

Hannover, den 08.04.2022

Anfrage gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der LHH
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Ricklingen

Zivilschutzeinrichtungen in der Landeshauptstadt Hannover und im Stadtbezirk Ricklingen

Durch den Krieg in der Ukraine wurden viele Szenarien bewahrheitet, die vor einigen Monaten noch als undenkbar galten.

Die militär vernachlässigte Bundeswehr bekommt ein Sondervermögen von 100 Mrd. Euro zugesprochen.

Waffenlieferungen werden durch die Bundesregierung in das Kriegsgebiet entsendet.

Politiker diskutieren über eine Flugverbotszone im Geltungsbereich der Ukraine, was den Konflikt auf die Mitgliedstaaten der Nato ausweiten könnte.

Viele Menschen haben Angst vor der Ausweitung dieses Krieges.

Viele Zivilschutzeinrichtungen wie Luftschutzbunker stehen nicht mehr zur Verfügung, da sie vermietet oder verkauft wurden.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Über welche Zivilschutzeinrichtungen verfügt die Landeshauptstadt Hannover und der Stadtbezirk Ricklingen ?
2. Für wie viele Bürger sind diese Einrichtungen ausgelegt? 3. Wie bereitet sich die Stadtverwaltung auf eine Ausweitung dieses Krieges im Kontext Zivilschutz vor vor?
- 3.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, reading "Markus Karger". The signature is written in a cursive style with a long, sweeping underline that extends to the right.

Markus Karger

—

Bezirksratsherr und Fraktionsvorsitzender im Stadtbezirksrat Ricklingen

—

—